

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Bärenbach vom 04.03.2022 im Gemeindehaus in Bärenbach

## Anwesend

### unter dem Vorsitz von

Thomas Müller  
Gerlinde Weirich

Helmut Jung  
Manfred Konrath  
Karl Schädler

Ortsbürgermeister

1. Beigeordnete

2. Beigeordneter

Ratsmitglied

Ratsmitglied

Ratsmitglied

Ratsmitglied

Ratsmitglied

Ratsmitglied

## Entschuldigt

Ralf Trarbach

Rudi Bieniek

Karl-Rainer Dauer

Robin Theiß

**Ferner anwesend:** Pkt. 3: Herrn Reuter, VG Kirchberg

**Beginn:** 19.40 Uhr

**Ende:** 21:20 Uhr

---

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben.

Die folgenden Änderungen der Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen:

### Neue Tagesordnungspunkte:

- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Nachträgen zu den beauftragten Pflasterarbeiten an der neuen Gerätehalle (neu Pkt. 6)
- Pflasterarbeiten Gerätehalle-Nachtrag Schmutzwasserentwässerung (neu Pkt. 7)

### Entfallener Tagesordnungspunkt:

- Anschaffung eines Präsentationsmonitors mit Rollgestell (Pkt. 6)

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## 1. Einwohnerfragestunde

- Tempo 30 und Verkehrssituation Orts- und Landesstraßen in Bärenbach
- defektes Licht Bushaltestelle

## 2. Genehmigungen der letzten Sitzungsniederschrift

Zur letzten Sitzungsniederschrift vom 03.12.2022 wurden keine Einwände vorgebracht. Die Sitzungsniederschrift ist somit genehmigt.

### 3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Der Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

#### 1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.277.550 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.516.050 Euro
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-238.500 Euro

#### 2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-182.500 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.900 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	370.500 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-367.600 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	550.100 Euro

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	300 v. H.
- Grundsteuer B	365 v. H.
- Gewerbesteuer	370 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	30,00 €
- für den zweiten Hund	84,00 €
- für jeden weiteren Hund	108,00 €

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

Es werden keine Gebühren und Beiträge festgesetzt.

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 2.000 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

#### **4. Annahme eines Sponsorings**

Die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Vor dem Tor 1 in 55469 Simmern, sponsert der Ortsgemeinde Bärenbach eine Ruhebänk aus Kunststoff im Gesamtwert von \*349,86 €.

Die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück nutzt diese Maßnahme für ihre Öffentlichkeitsarbeit.

Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme des Sponsorings einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

#### **5. Jährliche Förderung der Ortsvereine Bärenbach**

Die Ortsgemeinde möchte den folgenden Vereinen

- Feuerwehrförderverein Bärenbach
- Schützenverein Adler
- Sportverein Bärenbach

zu den laufenden Kosten eine **jährliche Zuwendung in Höhe von je 500,00 Euro** zukommen lassen.

Die Förderung soll der Zusammenarbeit und Förderung des Vereins- und Dorflebens in Bärenbach dienen.

Die Ausgaben sollen aus dem Haushalt bestritten werden.

**Abstimmungsergebnis:** 3 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

An der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die Ratsmitglieder Gerlinde Weirich und Manfred Konrath wegen Sonderinteresse nach §22 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz nicht teil. Die vorgenannten Ratsmitglieder nahmen im Zuschauerraum Platz.

#### **6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Nachträgen zu den beauftragten Pflasterarbeiten an der neuen Gerätehalle**

##### **Sachlage:**

Die Ortsgemeinde Bärenbach beabsichtigt die Ausführung von Pflasterarbeiten auf einer ehemals als Freischwimmbad (Naturbecken) genutzten Fläche. Die zu pflasternde Fläche befindet sich hinter dem Gemeinde- / bzw. Feuerwehrgerätehaus vor der neuen Gerätehalle. Die Arbeiten wurden bereits Fa. Sprengnöder in Auftrag gegeben.

Fa. Sprengnöder wurde von der Ortsgemeinde aufgefordert für die ausgeschriebene Rinne ein Alternativangebot / Nachtragsangebot auszuarbeiten.

<b>Mehrkosten</b> für die Rinne mit Kann Rinnenformsteinen gemäß Angebot Fa Sprengnöder vom 02.02.2022	16 + 18 lfm a 185,00 €		6.290,00 €
		19 % MWST	1.195,10 €
		Summe brutto	<b><u>7.485,10 €</u></b>

<b>Minderkosten</b> durch entfallene Positionen aus dem Auftrag			
Pos 08.0050 Entwässerungsrinne	18 m	a 295,00 €	5.310,00 €
Pos 08.0100 Entwässerungsrinne	16 m	a 320,00 €	5.120,00 €
		Summe netto	10.430,00 €
		19 % MWST	1.981,70 €
		Summe brutto	<b>12.411,70 €</b>

Der Gesamtauftrag mindert sich dadurch um brutto **4.926,60 €**

Das Nachtragsangebot wurde durch Herrn Elz geprüft.

#### **Empfehlung:**

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlägt vor, den Nachtrag der Rinnenarbeiten an die Bieterin Fa. Sprengnöder; Hirschfeld mit einer Angebotssumme von 7.485,10 € brutto zu vergeben.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Nachtrag der Rinnenarbeiten an die Bieterin Fa. Sprengnöder; Hirschfeld mit einer Angebotssumme von 7.485,10 € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

### **7. Pflasterarbeiten Gerätehalle-Nachtrag Schmutzwasserentwässerung**

*Jm*

Rahmen einer Spülung und Kamerabefahrung der Schmutzwasserleitungen:

- Toilettenanlagen Gemeindesaal und
- Feuerwehrhaus

wurden erhebliche Schäden bis zum Anschluss an den Hauptkanal festgestellt. Die Schmutzwasserleitung Feuerwehrhaus ist irreparabel beschädigt und muss erneuert werden, ebenso weist die Schmutzwasserleitung der Toilettenanlagen Gemeindesaal größere Schäden auf, so dass diese ebenfalls erneuert werden muss. Eine Sanierung mittels eines Inlinerverfahrens für die Schmutzwasserleitung Toilettenanlage Gemeindesaal ist, bedingt durch das Alter der Betonrohre von ca. 70 Jahren, nicht empfehlenswert.

Die notwendigen Arbeiten sollen das bereits beauftragte Unternehmen Sprengnöder aus

Hirschfeld für den Vorplatz der Gerätehalle als Nachtragsleistung durchführen. Ein Teil der Arbeiten sind Massenerhöhungen und Stundenaufwände; andere notwendige Leistungen werden zusätzlich beauftragt. Insgesamt sind mit Kosten von bis zu 20.000 Euro zu rechnen.

**Beschluss:**

Die Ortsgemeinde Bärenbach beauftragt die notwendigen Arbeiten zur Neuverlegung der beiden Schmutzwasserleitungen im Rahmen eines Nachtrags an die Fa. Sprengnöder.

**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

**8. Unterrichtungen und Verschiedenes**

- Anschaffung LED Monitor mit Untergestell
- Arbeiten DSL-Verlegung am 01.04.2022
- Gemeinde- und Umwelttag 02.04.2022
- Klein-Elektrotonne am Friedhof

**Öffentliche Sitzung**

Beginn: 22.15 Uhr

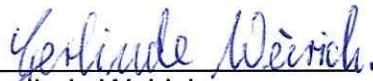
Ende: 22.16 Uhr

**9. Bekanntgabe zur nichtöffentlichen Sitzung**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Bärenbach, 06.03.2022

  
\_\_\_\_\_  
Thomas Müller  
(Ortsbürgermeister)

  
\_\_\_\_\_  
Gerlinde Weirich  
(Beigeordnete und Schriftführerin)